

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder allen Alters,



aufgrund der Coronakrise müssen aktuell alle Angebote unserer Gemeinde, darunter viele Angebote für Kinder und Jugendliche, ausfallen. Außerdem müssen alle in dieser Zeit auf das Treffen und Spielen mit Freunden verzichten. Das ist sehr traurig und nimmt so manchem Kind die Freude.

Wir, das Team der Kinder- und Jugendarbeit in der Sossenheimer Regenbogengemeinde, möchten daher an einer Aktion namens „Zuversicht mit Fisch“ teilnehmen, welche von Pfarrerin Antje Armstroff aus Ulrichstein ins Leben gerufen wurde und an welcher auch viele andere Frankfurter Gemeinden teilnehmen. Wir hoffen auf diese Weise vielen Kindern eine Freude zu bereiten.

- Sucht euch ein paar Steine. Macht sie ein bisschen sauber - und malt einen Fisch darauf.
Am besten mit Farbe, die auch im Regen nicht verschwindet. (Acrylstifte, Lackfarbe, Edding oder auch Nagellack)
- Verteilt eure Fisch-Steine dann vor eurem Haus, in eurer Straße oder in eurem Viertel.
Gerne könnt ihr sie auch bei einem Spaziergang vor die Kirche legen.

Aber warum einen **Fisch** auf den Stein malen? Warum nicht einfach ein Herz, eine Sonne, Blumen oder einen Regenbogen?

Wir erklären es euch: Bereits vor 2000 Jahren war es den Christen verboten sich zu treffen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. So wie jetzt auch. Nur dass damals nicht das Coronavirus oder irgendeine Krankheit der Grund dafür war. Es war der Kaiser aus Rom, der die christlichen Gottesdienste verboten hatte, weil er befürchtete, der Gott der Christen könnte mächtiger sein als der Gott an den er glaubte. Also haben sich die damaligen Christen ein Geheimzeichen ausgedacht. Dieses Zeichen war der Fisch. Diesen malten sie auf Steine und Hausmauern. Es sollte anderen Christen zeigen, dass sie nicht allein sind und sie an etwas erinnern, was Jesus einmal zu ihnen gesagt hatte, nämlich: „Auch wenn ihr nur zu zweit oder zu dritt seid, ich bin trotzdem bei euch. Ihr seid nicht allein.“ (Mt18,20)

So sollen die bunt bemalten Steine in dieser nicht ganz einfachen Zeit allen Kindern zeigen, dass sie nicht allein sind, auch wenn es sich vielleicht im Moment so anfühlt.

Wer mag, kann ein Foto vom Malen, Verteilen oder Finden der Steine machen und es uns schicken. Wir freuen uns darauf, eure Fische zu finden und schöne Fotos von euren Steinen anzusehen. Damit sich möglichst viele Kinder an den Steinen erfreuen können, lasst sie bitte liegen!

Wir wünschen euch eine schöne Osterzeit und freuen uns euch bald wieder zu sehen.

Bleibt gesund!

Nadine & Team

nadine.heinrichs@regenbogengemeinde.de



Übrigens:

Die Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch **ΙΧΘΥΣ** (ichthys) dienten als Abkürzung für Jesus, Christus, Gottes Sohn, Retter (gr.: **Ιησοῦς Χριστός Θεοῦ Υἱός Σωτήρ**) - wibilex